

# **SPORTVEREIN GERMERING e. V.**

Dezember 1980

## Warum

? kaufen so viele aktive Sportler immer wieder **bei uns**

Sie kennen unser **reichhaltiges Angebot**

Sie schätzen die **individuelle Beratung**

Sportgeräte  
Skiausrüstungen



Sportbekleidung  
Campingartikel

## Sporthaus Pofandt - Germering

modern - großzügig - übersichtlich

Goethestraße 5 - Telefon 845716

Alles für den Tierfreund und Angler in unserer **ZOO**-Abteilung

## Hallenbad-Gaststätte

Vereinslokal des SV Germering

Geöffnet Montag und Dienstag ab 16.00 Uhr  
sonst täglich von 10.00 - 24.00

Durchgehend warme Küche

Pächter : Renate TSCHERWENKA, Telefon 8 41 31 24  
Germering, Max-Reger-Straße 7



## SVG-Vereinsmitteilungen

8034 Germering

Druck u. Sportverlag Dimmelmeier GmbH  
Anzeigenl.: Fasanenstr. 19, 8025 Unterhaching  
Telefon 089 / 617 044 od. 617 052

---

Basket ball - Bergsport - Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Schwimmen -  
Judo - Skisport - Tischtennis - Volleyball

---

SV-Germering e.V. – 8034 Germering

SV-Germering e.V. – 8034 Germering – Postfach 84

Konto-Nr. 26 100 04 Kreissparkasse Germering

Konto-Nr. 54/07010 Deutsche Bank Germering

Geschäftsstelle: Frau Meinecke, Tel. 84 13 700

Geschäftszeiten: Dienstag v. 9.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 u. 17.00 - 18.00 Uhr

1. Vorstand: Dr. Volker Black Tel. 84 91 72

2. Vorstand: Wilhelm Fauser Tel. 84 64 78

Schriftführer: Peter Fömpe Tel. 08141/72346

Kassier: Ulrich Todenhagen Tel. 84 40 41

Jugendleiter: Heinz.-D. Adamietz Tel. 84 18 442

Frauenwartin: Ute Richter Tel. 84 82 11

Abteilungsleiter:

Basketball: Klaus Kubitza Tel. 84 62 62

Bergsport: Martin Schmid Tel. 84 15 528

Fußball:(kom.) Herbert Emmer Tel. 84 11 411

Gymnastik: Dietrich Liebe Tel. 84 64 09

Leichtathletik: Otto Holzmann Tel. 5588/2150

Schwimmen: Joachim Gebhardt Tel. 82 29 38

Skisport: Roland Hecke Tel. 84 76 31

Tischtennis: Günter Lummel Tel. 84 49 39

Volleyball: Klaus Awaloff Tel. 84 16 876

**Beachten Sie bitte die Anzeigen unserer Inserenten,**

**denen wir an dieser Stelle**

**für ihre Unterstützung herzlich danken!**

Liebe Vereinsmitglieder !

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Die Wintersaison, - für viele Aktive die Hauptsaison, - hat wieder begonnen.

Bei der Hallenbelegung Ende September sind wieder die üblichen Schwierigkeiten aufgetreten. Wie in jedem Jahr, haben uns diese Probleme sehr stark beschäftigt, obwohl wir der Planung eine Unmenge Freizeit geopfert hatten. Aber ich muß natürlich auch sagen, daß diese Schwierigkeiten nicht von "oben gemacht " werden, sondern daß eben oft abteilungsinterne Umstände zu Belegungsunstimmigkeiten führten.

Wir können nur die Stunden verplanen, die von den Schulen und der Gemeinde freigegeben werden. Es wäre doch gut, wenn sich die einzelnen Abteilungen einmal Gedanken machen, wie sie diese ihnen zur Verfügung gestellten Stunden optimaler nutzen können.

**Sonst müßte eine anteilmäßige Etatbelastung uns zur Lösung verhel-  
fen.** Wir können bei Planung leider nicht immer die persönlichen Umstände einiger Übungsleiter berücksichtigen.

Liebe Sportfreunde, die Weihnachtsfeiern stehen wieder vor der Tür. Die Termine sind abgesprochen. Ich hoffe, daß unsere diesjährige Weihnachtsfeier des Gesamtvereins bei den Mitgliedern wieder den Anklang findet, wie er sich im letzten Jahr schon abgezeichnet hat. Vielleicht läßt sich diese Feier nächstes Jahr bereits in unserem eigenen Vereinsheim durchführen. Der Grundstein wurde im Sommer gelegt. Der Rohbau wächst langsam, und mit der Fertigstellung ist im Herbst 1981 zu rechnen. Wir hoffen alle, daß dieses unser doch so weit erscheinendes Ziel bald erreicht wird, und unser Vereinsleben dann in geregelten Bahnen sich vollziehen kann.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern und Freunden des S V Germering ge-  
ruhsame Weihnachtstage und wieder ein sportliches und erfolgreiches neues  
Jahr.

Euer 1. Vorsitzender  
Dr. V. Black



**Schneider-  
Buch**

**wer jung ist, liebt das Schneider-Buch.**

## Die Jugendordnung im SV Germering

Am 1.8.1980 ist die Jugendordnung im SVG in Kraft getreten. Die Jugendordnung soll die Jugendarbeit ordnen und aktivieren. Für alle diejenigen, welche dieselbe noch nicht kennen hier nochmals der Wortlaut.

### J.O.

Der SV Germering gibt sich, bewußt der Verantwortung für die ihm anvertrauten Jugendlichen die Jugendordnung, welche die Jugendarbeit ordnen und aktivieren soll.

1

Die Jugendarbeit des SVG richtet sich nach der Satzung, der Geschäftsordnung und der Jugendordnung des SVG. Die Jugendordnung des BLSV ist auch Bestandteil der Jugendordnung des SVG.

2

Zur Vereinsjugend des SVG gehören alle Mitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die Jugendleiter (in) und Jugendbetreuer(in).

3

Verantwortlich für die Gesamtjugendarbeit ist der Vereinsjugendleiter. Er ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands.

4

Ein Vereinsjugendausschuß wird gegründet.

4a

Dem Vereinsjugendausschuß gehören an :

- der Vereinsjugendleiter(in) als Vorsitzender
- der Stellvertreter(in)
- die Abteilungsjugendleiter(in)
- der Vereinsjugendsprecher(in)
- die Jugendsprecher(in) der Abteilungen
- die Frauenwartin.

4b

Der Vereinsjugendausschuß tritt jeweils nach Bedarf zusammen - mindestens jedoch zweimal im Jahr. Der Vereinsjugendausschuß wird vom Vereinsjugendleiter(in) einberufen. Die Einladung erfolgt schriftlich ; die Teilnahme ist Pflicht.

5

Verantwortlich für die Abteilungsjugendarbeit ist der Abteilungsjugendleiter in Absprache mit einem Abteilungsleiter.

5a

Jede Abteilung, in welcher Jugendliche sportlich aktiv sind, muß einen Jugendleiter(in) wählen. Sollte sich innerhalb der Abteilung keine geeignete Person als Jugendleiter(in) finden, ist der Vereinsjugendleiter verpflichtet eine Person zu benennen, welche die Interessen der Jugendlichen kommissarisch vertritt. Dieser Zustand ist zu beenden, sobald die betreffende Abteilung eine geeignete Person als Jugendleiter(in) stellt.

5b

Der Abteilungsjugendleiter(in) ist im Abstand von zwei Jahren, bei der Jahreshauptversammlung der Abteilungen neu zu wählen.

5c

Wahl- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der betroffenen Abteilung, sowie alle Jugendlichen der Abteilung, wenn sie das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

5d

Die Person des Jugendleiters(in) muß das 18. Lebensjahr vollendet haben.

6

Jede Abteilung wählt aus seinen Jugendlichen Jugendsprecher(in) gegebenenfalls mit Vertreter. Scheidet ein Jugendsprecher(in) während einer Wahlperiode aus, so ist innerhalb von 30 Tagen eine Nachwahl durchzuführen. Die Jugendsprecher(in) werden auf 2 Jahre gewählt. Stimmberechtigt sind alle Jugendlichen ab 12 Jahre, die Jugendbetreuer und Jugendleiter(in).

6a

Der Jugendsprecher(in) muß das 16. Lebensjahr vollendet haben.

6b

Aus der Zahl der Jugendsprecher(in) der Abteilungen wird der Vereinsjugendsprecher(in) gewählt. Die Wahl findet, im Abstand von zwei Jahren, bei der Jugendhauptversammlung statt und ist von der Jahreshauptversammlung des Vereins zu bestätigen. Beim vorzeitigen Ausscheiden eines Gesamtjugendsprechers(in) wird nach 6 verfahren.

7

Winmal jährlich findet eine Jugendhauptversammlung des Vereins statt, welche mindestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung des Vereins stattfinden soll.

7a

Sie besteht aus :

- dem Vereinsjugendleiter
- der Vorstandschaft
- allen jugendlichen Mitgliedern, Jugendleitern(in), Jugendbetreuern(in)

7b

Die Jugendversammlung wählt alle 2 Jahre den Stellvertreter und den Vereinsjugendsprecher(in). Die Wahl ist durch die Hauptversammlung des Vereins zu bestätigen.

7c

Stimmberechtigt bei der Jugendhauptversammlung sind alle jugendlichen Mitglieder des SVG ab dem 16. Lebensjahr, sowie alle Jugendbetreuer(in) und Jugendleiter(in). Jedes Mitglied hat eine Stimme die nicht übertragbar ist.

7d

Die Jugendhauptversammlung macht Vorschläge zur Jugendarbeit des Vereins.

4





Die überwiegend positive Einstellung zur Jugendordnung hat gezeigt, daß der Sinn und Zweck derselben großteils verstanden worden ist. Das Weg von der Zentralisierung in der Person des Jugendleiters, hin zur Gruppenarbeit des Vereinsjugendausschuß dürfte die anwesendliche Neuerung darstellen. Das Miteinbeziehen aller in der Jugendarbeit tätigen Personen in die Verantwortung aber auch in das kreative Gestalten hat den Entscheidungsspielraum des Einzelnen erheblich erweitert. Abteilungen die dies erkannt haben werden natürlich dadurch profitieren. Andere Abteilungen welche noch keine Vertretung im Vereinsjugendausschuß haben, werden in Zukunft ins Hintertreffen geraten. Das geht bei der Information an und hört bei Bezuschussungsfragen auf. Dies alles könnte dem Vereinsjugendleiter egal sein, wenn die Benachteiligten nicht die Kinder und Jugendlichen unseres Vereins wären. Eine Abteilung handelt daher unverantwortlich gegenüber seinen jugendlichen Mitgliedern, wenn die Möglichkeiten, welche die Jugendordnung bietet nicht genützt werden.

Am 29.9.1980 fand die erste Jugendleitersitzung statt. Der Vereinsjugendausschuß gemäß § 4 der JO wurde gegründet. Die anwesenden Jugendsprecher der Abteilungen wurden vorgestellt. Der Vereinsjugendausschuß setzt sich wie folgt zusammen.

Vorsitzender	Heinz D. Adamietz	Vereinsjugendleiter
Stellvertreter	konnte nicht besetzt werden	
Vereinsjugendsprecher	Joachim Malley	
Abteilungsjugendleiter	Thomas Christl	Basketball
	Manfred Pircher	Fußball
	Margarete Bürzele	Gymnastik-Turnen
	Manfred Hiller	Leichtathletik
	keine Vertretung	Schwimmen
	Wolfgang Frombeck	Skiabteilung
	Günter Lummel	Tischtennis
	Joachim Tiepmer	Volleyball
	Joachim Malley	Fußball
	Günter Berl	Tischtennis
Jugendsprecher	Ph. Mühlbauer	Leichtathletik
	Robin das Gupta	Basketball
	Heike Kautzner	Skiabteilung
	Andrea Kraus	Gymnastik-Turnen
	kein Jugendspr.	Volleyball
	kien Jugendspr.	Schwimmen
	Frauenwartin	Ute Richter

Somit hoffen wir, daß bis zur nächsten Vereinsjugendausschußsitzung im ca mitte Februar 1981 alle Abteilungen die Voraussetzungen der JO erfüllt haben, damit wir für 1981 die eigentliche Arbeit aufgenommen werden kann.

Heinz A. Adamietz J.J.  
1.11.1980



## Belegungsplan Turnhalle alt (a. Pausenhof) /Kirchenschule Saison 89/81

Montag	1630 - 17.30	Kinderturnen/Gymn. (4-6 Jahre gemischt)	Heiland
	17.30 - 18.30	dto. Gr. II (7 - 10 J. gem.)	"
	18.30 - 19.30	dto Gr. III (ab ca.10 J. Mädchen)	"
	19.30 - 20.15	Bergsportgruppe/Konditionstraining	Schmidt
	20.15 - 22.00	allgem. gem. Gymnastik f. Erwachsene " Turnen, Sport u. Spiel	Pinegger
Dienstag	14.30 - 18.00	J u d o (Wettk.Gem. SC-UG) Anf.u.Kd.	Schönherr
	18.00 - 20.00	Skiabteilung/Kontitionstraining f.Kd./Jgdl.	Straußbg.
	20.00 - 22.00	LA - (Erwachsene)	Schostek
Mittwoch	16.30 - 18.00	Schwimmer/Konditionstraining	Gebhardt
	18.15 - 19.15	Skiabtlg.%Skigymnastik f.Erwachs./Mitglieder)	Straußberger
Donnerstag	19.00 - 20.30	LA / Jgd./Schüler A	M. Hiller
	20.30 - 22.00	LA / Erw. allgem. Kl.	Malley
Freitag	16.30 - 18.30	"Judo" m. SC-UG	
	18.30 - 20.00	"Judo" Jgdl.	
	20.00 - 22.00	"Judo" Erw.	Liebs

## Belegungsplan - Mehrzweckhalle/Kirchenschule Saison 80/81

Montag	16.30 - 18.30	LA - Schüler A	gr.Ha.	M. Hiller
	18.00 - 20.00	LA - Schülerinnen B/C	"	R. Holzmann
	19.00 - 20.30	LA - Sprint und Kraft	"	O. Holzmann
Dienstag	16.30 - 18.30	LA - Schüler B/C	"	M. Holzmann
	17.30 - 19.30	LA - Schülerinnen + weibl.Jgd.B	"	R./D. Beran
	19.30 - 20.30	Skigymnastik	beide Ha.	W. Ulrich
	20.30 - 22.00	BB - Herren I	"	P. Fämpe
Mittwoch	16.30 - 17.45	Fußb. Jgd. D 1	gr.Ha.	H. Lindbüchl
	17.45 - 18.45	dto. Jgd. C 1	"	H. Staimer
	16.30 - 17.45	dto. Jgd. D 2	kl.Ha.	H. Barnert
	17.45 - 18.45	dto. Jgd. C 2	"	H. Remschmidt
	18.45 - 19.45	dto. Herren/sen.	beide Ha.	Trainer Weigl
	19.45 - 21.15	BB - Herren I	"	P. Fämpe
Donnerstag	16.30 - 18.00	Fußb. Jgd. B 1	gt. Ha.	H. Pircher
	16.30 - 18.00	LA - Schüler+innen B	kl.Ha.	M. Holzmann
	18.00 - 19.30	LA - Schülerinnen A/weibl.Jgd.B	beide Ha	R+D. Beran
	19.30 - 20.30	Skigymnastik	"	V. Black
	20.30 - 22.00	BB - Herren I	"	P. Fämpe

Montag/Mittw./Freitag = Treffpunkt 18.00 / Stadion

Sonntag = " 9.00 / Stadion

Samstag = " 14.30 "

Freitag	14.15 - 15.15	Kinderturnen - Gr. I	gr.Ha.	Kellner
	15.15 - 16.15	dto. Gr. II	"	dto.
	16.15 - 17.15	dto. Gr. III	"	dto.
	17.15 - 18.45	LR - Turnen Bu.+ Mä.	"	Kaufm./Bürzele
	18.45 - 19.30	Fußb. Jgd. A 1	beide Ha.	H. Ott
	19.30 - 22.00	LA Jgd. A + Erwachsene	"	O. Holzmann
	15.00 - 16.00	Rhythm. Gymn./Küken	kl.Ha.	Susi Gerlach
	16.00 - 17.00	dto. Schulung	"	Susi Gerlach
	17.00 - 17.30	Aufwärmtraining / LR Buben	"	Kaufmann
	17.30 - 18.45	Fußb. Jgd. C 3	"	Kraft

### Belegungsplan - Turnhalle/Bühne - Wittelsbacher Schule - Saison 80/81

Montag	16.45 - 18.00	Rhythm.Gymn./Mädchen	Ha.	Andrea
	18.00 - 20.00	Tischtennis (Jgd.)	Ha/Bü	Lummel/Harder
	20.00 - 22.00	dto. Erw.	Ha/Bü	"
Dienstag	16.45 - 20.00	Tischtennis (Kinder/Jgd.)	Ha/Bü	Ufer/Lummel
	20.00 - 22.00	dto. Erwachsene	Ha/Bü	"
Mittwoch	14.00 - 15.00	Mutter+Kind-Turnen (Kleinkd.)	Ha	Richter
	15.00 - 16.45	Wettk. Gymn.		
	16.45 - 17.45	Jazz-Gymnastik Gr. I	Bü	Mausi
	17.50 - 18.50	dto. Gr. II	"	"
	19.00 - 20.00	dto. Jgd.	"	"
	20.00 - 21.00	Gymnastik n.modernen Rhythm. (Erw.)		
Donnerstag	16.45 - 18.30	Skiabteilung/Kinder Gr. I+II	Ha	Frombeck
	18.30 - 19.30	Damengymnastik Gr. I	Ha	Kellner
	19.30 - 20.45	dto. + Spiel Gr. II	Ha	Kellner
	20.45 - 22.00	Frauen-Konditionstraining/+Geräte	"	Richter
Freitag	16.45 - 22.00	Tischtennis / Hobbygruppe	Bü	Müller
	14.30 - 15.15	Sport/Spiel f. Vorschulalter	Bü	Sabine
	15.15 - 16.45	Kd.Turnen/Spiel (gemischt 1.u.2.Kl.)	Ha	"
	16.45 - 19.00	Kd.Turnen/Spiel (Mädchen 3.u.4.Kl.)	Ha	"
	19.30 - 22.00	Tischtennis f. Erwachsene	Ha/Bü	Ufer

### Belegungsplan für die Turnhallen des Max-Born-Gymnasiums - Saison 80/81

Montag	16.00 - 18.00	Basketball Jgd. D 1+2 (Jhrg.63 u.jünger)	Ha 1/2	H. Christl
	18.00 - 20.00	dto. Jgd. B (Jhrg. 54/65)	Ha I	Th. Christl
	18.00 - 20.00	dto. Jgd. A (Jhrg. 62/63)	Ha II	And. Ebertz
	20.00 - 22.00	dto. Herren II	Ha II	R. Dörfler
	20.00 - 22.00	Volleyball Da. I	Ha I	Cl.Awaloff
Dienstag	17.00 - 19.00	Bu./Mä. Turnen (Leistungsgr.)	Ha II	Kaufm./Bürzele
	19.00 - 20.00	Volleyball (männl.Jgd.)	Ha II	Becker
	17.00 - 18.00	Fußb. (Jgd. E 2	Ha I (N)	H.Stangl
Mittwoch	18.00 - 20.00	Basketball Jgd. C (Jhrg.66/67)	Ha I	S. Henrich
	16.00 - 18.30	Fußb. Jgd. E 1	Ha II	H.Schlichenrieder
	18.30 - 20.00	LA - männl. Jgd.	"	O. Holzmann
	20.00 - 22.00	Volleyb. (weibl. Jgd.ab 16 Ja.)	"	R. Fröstl
Donnerstag	16.00 - 18.00	Basketball Jgd. D 1 + 2	Ha I/II	H. Christl
	18.00 - 20.00	dto. Jgd. A	Ha I	A. Ebertz
	18.00 - 20.00	dto. Jgd. C	Ha II	S. Henrich
	20.00 - 22.00	Volleyball Da. I	Ha I	Cl. Awaloff
	20.00 - 22.00	dto. männl.Jgd. II	Ha II	H. Becker
	Freitag	14.00 - 15.30	Basketball Jgd. C 2	Ha I
15.30 - 17.00		Volleyball Schüler (männl.)	"	
17.00 - 19.00		Bu - Turnen ab 9 Jh. (allgemein)	"	Ulmann/Liebe
19.00 - 20.30		Volleyball (Schülerinnen/+Hobby-Jgd.Spielteam)	Ha,I	Meineke
20.30 - 22.00		dto. / Freizeitgruppe	Ha I	Tiepmer
18.00 - 20.00		Basketball Jgd. B	Ha II	Th. Christl
20.00 - 22.00		dto. Herren III	"	H. Krause

## MITTEILUNG DER GESCHÄFTSSTELLE

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Eltern und Kinder !

Unser Verein hat z.Zt. ca. 2 000 Mitglieder, die in 10 Abteilungen/Sparten aktiv Sport betreiben. Der daraus entstehende Verwaltungstechnische Aufwand ist nicht ehrenamtlich zu bewältigen. Viele Aufgaben sind heute in den Vereinen zur Selbstverständlichkeit geworden. Manche kleine Pannen lassen sich nicht vermeiden. Jede Abteilung und jeder Übungsleiter hat eigene Anliegen und spezielle Probleme: Weder der Hallenbelegungsplan, noch die Verteilung der Haushaltsmittel können allen Wünschen entsprechen und gerecht werden. Durch die Koordination in eine zentrale Geschäftsstelle im neuen Vereinsheim erwarten wir weitgehende Verbesserungen und erleichterte Zusammenarbeit aller Abteilungen und Ausschüsse mit dem Vorstand. Im Verlauf der nächsten Jahre soll die Mitgliederverwaltung und -information, sowie die Kassenführung usw. mit Hilfe der modernen Datenverarbeitung neu organisiert und rationalisiert werden.

Der erste Schritt hierzu war die Einführung des Lastschrift-Einzugsverfahrens für den gesamten Verein. Jeder Einzelne von Ihnen konnte und kann hier durch seine Teilnahme bereits mithelfen, damit wir kostengünstiger und effektiver arbeiten können. Das Einzugsverfahren ist für Sie ohne Risiko, da Ihnen wie heute im Zahlungsverkehr üblich, jede Bank eine 6-wöchige Widerrufsmöglichkeit nach erfolgtem Einzug einräumt.

Bei Ihrem Austritt aus dem Verein wird Ihre Ermächtigung von uns gekündigt. **Kündigungstermine sind der 30.6. und 31.12. des Jahres.**

Der Austritt aus dem Verein ist **nur schriftlich**, 6 Wochen vor Kündigungstermin erteilt, gültig. 9Datum des Poststempels!)

Bitte beachten Sie folgende Punkte, um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Vereinsarbeit auch weiterhin zu ermöglichen:

1. - **Geschäftszeiten für Telefonate:** - T. 84 13 700 -

Dienstag und Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

2. Richten Sie Ihre Vereinspost bitte an nachstehende Anschrift

Sportverein Germering e.V.

Postfach 84

8034 Germering

3. **Teilen Sie der Geschäftsstelle bitte Änderungen Ihrer Adresse, vor allem aber Änderungen Ihrer Kontonummern od. Bankverbindungen sofort schriftlich mit. Fehlgeleitete Lastschriften kosten dem Verein bis zu DM7.- extra, ohne Verwaltungskosten für Mahnungen an Porto ect.**

4. **Beitragszahlungen**

Unsere Beitragssätze: einmalige Aufnahmegebühr : DM 7.-

Erwachsene zahlen halbjährl. DM 42.-; (Ehepaare DM 60.-)

Kinder u. Jugendliche DM 30.-; 2. Kind 18.-

ab 3. Kd./Fam. beitragsfrei; Zus. Beitr. Schw. 12.- / Judo 30.- DM

## **Wichtiger Hinweis !**

Aus gegebenem Anlaß müssen wir darauf hinweisen, daß unsere Vereinsgruppen sich als Gäste in den versch. Turnhallen und Nebenräumen aufhalten und Sport treiben dürfen.

Freizeit und Gastfreundschaft ist nicht gleichbedeutend mit Uferlosigkeit und grenzenloser Ausgelassenheit.

Das bedeutet: Die Hallen, Umkleieräume und Toiletten ect. sind so zu versehen, wie vorgefunden.

Das Inventar ist wieder ordnungsgemäß wegzuräumen und zu verschließen. - Gegebenenfalls ist bei Reklamationen mit dem jeweiligen Hausmeister eine Klärung herbeizuführen. - Danke!

.....  
*Alles ist nicht so brisant, um nicht eine Nacht darüber schlafen zu können.*  
.....

Mit freundlichen Grüßen

Brunhilde Meinecke (Geschäftsführung)

## **WUSSTEN SIE SCHON, .....**

.... daß S i e als Mitglied über den BLSV beim Gerling-Konzern gegen U n f a l l versichert sind:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| A) Kinder bis 14 Jahre   | DM 5.000.- im Todesfall  |
|                          | DM 30.000.- im Invaliditätsfall  |
|                          | DM 2.000.- Heilkosten  |
|                          | DM 1.000.- Bergungskosten  |
| B) Mitglieder über 14 J. | DM 10.000.- im Todesfall (bei minderjährig.Anhang je Kd. 5.000.- DM zuzügl.) |
|                          | DM 30.000.- im Invaliditätsfall  |
|                          | DM 2.000.- Heilkosten  |
|                          | DM 1.000.- Bergungskosten  |
|                          | Krankenhaustagegeld DM 6.-Tag  |

eingeschlossen ist der direkte Hin- und Heimweg von und zu Übungs/Wettkampfstätten, ohne Umweg, oder anderweitiger Aufenthalt.

Vereins-Interessenten/Nichtmitglieder: Einschluß von 2-maliger Teilnahme ausnahmsweise in besonderen Fällen.

.... daß beauftragte Fahrer, auch private PKW's von Familienangehörigen unserer Mitglieder, im Verein mitversichert sind.

.... daß wir ein Rechtsfähiger Verein sind, der durch die Eintragung ins Vereinsregister den Zusatz ' e.V. ' tragen darf.

.... daß wir ein gemeinnütziger Verein sind, der

1. der Förderung der Allgemeinheit ( Breitensport )
  2. durch Selbstlosigkeit ( kein bezahlter Sportler/kein Spielereinkauf )
  3. durch Unmittelbarkeit ( kein Fan-Club )
- ausschließlich dem Sport dient.

Obwohl die Sportvereine immer mehr aus Dienstleistungsbereichen bestehen, ist der Jahresbeitrag der Mitglieder sehr gering, für das, was unser Vereinsangebot (sh. Hallenbelegungsplan) bietet.

Der SV Germering befindet sich im Vergleich zu Münchner Vereinen über 1000 Mitglieder immer noch am unteren Ende der Beitragsskala, nur bedingt durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter für die Bewältigung der manigfaltigen Aufgaben.

Gemeinnützigkeit ist das Gütesiegel eines jeden Vereins.

Es ermöglicht: Steuerfreigrenzen u. Steuerfreibeträge

Staatl. Zuschüsse u. Empfang v. steuerbegünstigten Spenden.

Anstatt Steuerzahlung eine Spende für unsere Jugendarbeit und Spitzensportler !

Vom steuerpflichtigen Einkommen sind: max. 5% des Ges. Betrages d. Einkünfte  
oder max. 2% des Ges. Umsatzes

als steuerbegünstigte Spende für besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke abzugsfähig.

.... daß die Vorbereitungen für den Faschingsball auf vollen Touren laufen !!!

# Alles für den Garten

**Ruf 089 / 6133347**

 <p><b>Geiger &amp; Bühler</b> Baumschule Laufzorn 8024 Deisenhofen</p>	 <p><b>Josef Geiger GmbH</b> Garten- und Landschaftsbau Laufzorn 8024 Deisenhofen</p>
---	--

### **Abteilung FUSSBALL: Bericht des Jugendleiters**

Die abgelaufene Spielsaison 79/80 brachte der Fußballjugend des SV Germering das beste Ergebnis seit bestehen der FA. Mit 11 Mannschaften im Spielbetrieb der Spielgruppe FFB, spielten 5 Mannschaften in der Kreisklasse (höchste Spielklasse im Kreis FFB) und 6 Mannschaften in der Normalgruppe. Es wurden erspielt; einmal der 1. Platz; sechsmal der 5. Platz; dreimal der 3. Platz und einmal der 8. Platz. Eine beachtliche Leistung von Spieler und Trainer wenn man berücksichtigt, daß die Meister der Mannschaft, aufgrund der beengten Platzsituation, nur einmal in der Woche trainieren können. Einen Umstand den man berücksichtigen sollte bevor man Maßstäbe setzt. Im Sparkassen-Cup der D-Mannschaften, am 21.6.80 in Mammendorf erkämpfte sich die Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz. Wenn man bedenkt, daß in diesem Wettbewerb die besten Jugendmannschaften des Landkreises FFB im Wettbewerb stehen kann man zu dieser Leistung nur gratulieren.

Das gute Abschneiden unserer Jugendmannschaften in der Punktrunde, setzt sich bei den überregionalen Pokalturnieren fort. So belegte die A-Jugend des SVG, nach einem spannendem Endspiel, vor beachtlicher Zuschauerkulisse einen hervorragenden 2. Platz. Ein 2. Platz wurde auch bei einem international besetztem A-Jugendturnier des Postsportverein Augsburg belegt. Die D-1 Jugend konnte im Endspiel beim Pokalturnier des TSV Thalkirchen nur durch eine Schiedsrichterfehlerscheidung am Turniersieg gehindert werden. Als beste Mannschaft des Turniers mußten sich die Buben mit dem 2. Platz zufrieden geben.

Die E-1 Mannschaft war die erfolgreichste Turniermannschaft. Mit jeweils einem 1. Platz in Alling und Neuaußing und einem 3. Platz in Emmering zeigten unsere ganz Kleinen ihr großes Können.

Weitere Turniere beim TSV Waldtrudering, TSV Solln und FC Emmering mit guten Plazierungen bestätigten, daß die Fußballjugend des SVG auch überregional gut mitspielen kann.

Die Fairniß und Anständigkeit unserer jungen Spieler zu erwähnen, darf bei einem solchen Bericht nicht fehlen. Die Fußballjugend des SV Germering kann mit Stolz auf die Spielsaison 79/80 zurückblicken, denn von den 165 eingesetzten Spielern wurde kein Spieler durch Feldverweis bestraft. Eine beachtenswerte Tatsache bei einem Sport, der doch oftmals als undiszipliniert und roh bezeichnet wird.

Im Rahmen des Freizeitprogramm veranstaltete die FA zwei Jugendfahrten. Die A-Jugend fuhren zu einer Sportbegegnung nach »Mountax-Sourtax« in Südfrankreich. Herliche Tage im Frühsommer von Nizza, viele neue Eindrücke und Freundschaften werden noch lange die Erinnerung an diese Fahrt wachhalten. Bedanken möchte ich mich hier ganz besonders bei der Gemeinde Germering, welche durch einen kräftigen Zuschuß die Fahrt für alle Jugendliche ermöglichte.

Nach »Nellingen - Ruot« in die Sportschule fuhren 40 Jugendliche im gemischten Alter von 8 - 14 Jahren. Diese Sportschule ist von ihrer Lage und Ausstattung ein Mekka für Kinder. Bei Sport, Spiel und Grillfest verging die 8 Tage wie im Flug und der Wunsch auch 1981 wieder dorthin zu fahren steht an erster Stelle auf der Wunschliste.

All diese erfolge und Aktivitäten wären aber ohne die vielen ehrenamtlichen Jugendtrainer und Betreuer nicht möglich. Zwischen 14 und 15 solcher Betreuer sind notwendig um einen Spielbetrieb wie den der Fußballjugend durchzuführen. Ich möchte mich auf diesem Weg recht herzlich dafür bedanken. Bedanken für die vielen Stunden der persönlichen Freizeit die aufgewendet wurde zum Wohle unserer Jugend. In der Hoffnung auch in der Zukunft auf diese Mitarbeit bauen zu können wünsche ich allen Spielern und Betreuern eine erfolgreiche Saison 1980/81.

Heinz D. Adamietz u. Manfred Pircher  
Jugendleiter der Fußballabteilung

## TRAININGSPLAN

der Fußballabteilung des SV Germering für die Spielsaison 1980/81 auf dem Hartpl.  
an der Max Reger Straße in Germering

E 1 = Dienstag  
E 1 = Dienstag      16.50 – 18.00  
E 2 = Mittwoch      16.00 – 17.30  
E 2 = Freitag        16.00 – 17.00

Montag:      17.00 – 18.00    Uhr D 1      Hr. Lindbüchel  
                  17.00 – 18.00    Uhr D 2      Hr. Barnert  
                  18.00 – 19.00    Uhr C 2      Hr. Remschmidt  
                  19.00 – 20.00    Uhr B 1      Hr. Pircher  
                  20.00 – 21.00    Uhr B 2      Hr. Kraft

Dienstag:      18.00 – 19.30    Uhr A H      Hr. Hilbert  
                  19.30 – 21.00    Uhr Senior.   Hr. Weigl

Mittwoch:      17.00 – 18.00    Uhr C 1      Hr. Staimer  
                  18.00 – 19.00    Uhr B 1      Hr. Pircher  
                  19.00 – 21.00    Uhr A 1      Hr. Ott

Donnerstag:    17.00 – 18.00    Uhr D 1      Hr. Lindbüchel  
                  18.00 – 19.00    Uhr D 2      Hr. Barnert  
                  19.00 – 21.00    Uhr Senj.     Hr. Weigl

Freitag:        16.30 – 17.30    Uhr C 1      Hr. Staimer  
                  17.30 – 20.00    Uhr A H      Verhandsspiele ODER  
                  17.30 – 18.30    Uhr C 2      Hr. Remschmidt  
                  18.30 – 20.00    Uhr B 2      Hr. Kraft  
                  20.00 – 21.00    Uhr A 1      Hr. Ott

Samstag:        10.00 – 17.00    Uhr    Verbandsspiel der E – D – B Jugend  
Sonntag        8.30 – 13.00    Uhr    Verbandsspiele der C – A Jugend

Anschrift der Jugendleitung FA:

Heinz D. Adamietz, Schellenbergstr. 5, 8034 Germering, Tel. 84 18 442  
Manfred Pircher, Wittelsbacherstr. 20, 8034 Germering, Tel. 84 18 177

Jugendleitersprechstunde ist während der Spielsaison 1980/81 jeden  
Montag von 19.00 – 20.00 Uhr in der Gaststätte im Hallenbad/Germering.



## Aus dem Vereinsleben

Erstmals seit Bestehen des SVG wurde bei der Jahreshauptversammlung ein Festausschuß gewählt. Seine Aufgabe ist es, gesellschaftliche Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Gerade in einem Verein unserer Größenordnung ist sehr wichtig, sich öfter beim geselligen Beisammensein zu treffen, als nur bei der Nikolausfeier oder beim Sportlerball. Im übrigen werden auch diese beiden Veranstaltungen vom Festausschuß ausgerichtet. Ein erster Versuch wurde am 26. Juli gestartet - und er ist voll geglückt.

Nach vielen Abwägungen hinsichtlich der Lärmbelästigung und der Witterungsverhältnisse, kam man mit der Vorstandschaft überein, diesen Versuch, sprich Saugrillen, in der Mooschwaige mitten im Grünen abzuhalten. Herrliches Wetter, tolle Musik von Theo Großmann (der auch heute spielt), jede Menge Freibier, das vom Verein und vom Wirt des »Wendlstoaner Hans'l« Arthur Clauser gestiftet wurde und ein bis zum letzten Platz mit fröhlichen Menschen gefüllter »Freiluftsaal« waren neben dem verführerischen Duft der sich am Grill drehendem Säue die besten Voraussetzungen zum guten Gelingen dieser Veranstaltung. Als Beilagen zum Fleisch gab es köstliche Salate, die unsere Damen selbst herstellten.

So war es auch nicht weiter verwunderlich, daß binnen kürzester Zeit Hochstimmung herrschte, die bis weit in den frühen Morgen hinein anhielt. Der »knallharte Kern« räumte um 5 Uhr morgens »das Lokal«! Eine große Anzahl der Besucher war vernünftigerweise zu Fuß oder mit'm Radl da. Viele von ihnen wunderten sich jedoch sehr, daß der Weg bei der Heimkehr plötzlich viel zu schmal war, so daß sie gezwungen waren, sich irgendwie über Wiesen, Kornfelder und Kartoffeläcker Richtung Heimat zu orientieren.

Die Mitglieder des Festausschusses haben beschlossen, daß eine Veranstaltung dieser Art auch im nächsten Sommer wieder stattfinden muß und sie hoffen dann wieder auf die große Mithilfe vieler Abteilungen; eben so, wie es sich beim Saugrillen schon recht gut anließ und wofür wir uns auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken möchten.

Auch für die Vorbereitung der heutigen Nikolausfeier waren wieder viele hilfreiche Hände notwendig und genau so wird es kurz vor dem Sportlerball sein. Er findet am 31.1.81 statt, und wir möchten Euch schon heute recht herzlich dazu einladen.

Der Festausschuß wünscht allen Mitgliedern und heute hier Anwesenden frohe Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und hofft auf ein fröhliches Wiedersehen am 31.1.81 hier im Hotel Mayer.

## Abteilung BASKETBALL

Der diesjährige allgemeine Aufschwung der Basketball-Abteilung zeigt sich nicht nur durch den Aufstieg der ersten Mannschaft in die Regionalliga, sondern auch in dem Anwachsen der Mitgliederzahl von 80 auf 110 Aktive. Ferner kam mit Klaus Kubitzka als neuen Abteilungsleiter ein frischer Wind und somit auch neue Ideen in die Abteilung. So konnte doch zum ersten Mal ein Saisonheft der Basketball-Abteilung auf die Beine gestellt werden, das für den Basketball-Interessierten gutes Informationsmaterial bietet. Ebenso lockte ein Filmabend mit einem Film über die »Harlem Globetrotters«, den Alleskönnern am Basketball und dem Film »The Final Game«, einem Endspiel der amerikanischen Meisterschaft zahlreiche Basketball-Begeisterte in die Wiltelsbacher Schule.

Doch was ereignete sich noch in diesem Jahr?

Als man sich bei der letzten Jahreshauptversammlung traf, stand das letzte Punktspiel der 1. Mannschaft in der Landesliga noch aus. Obwohl die Mannschaft zu diesem Zeitpunkt die Meisterschaft schon in der Tasche hatte, fuhr sie - begleitet von ihren treuesten Fans - in einem Doppeldeckerbus zu ihrem abschließenden Punktspiel nach Wasserburg, um dort die Saison mit einem weiteren Sieg zu beenden. Daß man am Ende die Partie gerade noch mit 69:68 für sich entscheiden konnte, störte bei der anschließenden Aufstiegsfeier beim »Wendelstoana Hans'lk« keinen mehr. Eine darauffolgende Ehrung durch Gemeinde und Vorstand schloß die letztjährige Saison ab.

Doch inzwischen ist wieder der harte Punktrunden-Alltag eingeleitet, in dem es gilt, das gesteckte Ziel des Klassenerhalts der Regionalliga zu verwirklichen. Durch zahlreiche Freundschaftsspiele und ein groß angelegtes »Internationales Turnier«, das die Basketball-Abteilung des SVG Herren und des TSV UG Damen gemeinsam veranstalteten und zu dem unter anderem eine Topmannschaft aus Zapruide/Jugoslawien (dem späteren Turniersieger vor dem SV Germering) und Vertreter aus der Regionalliga eingeladen wurden, sah man sich für die neue schwere Regionalliga-Saison bestens vorbereitet. Wenn die Mannschaft trotz der einen oder anderen Niederlage weiterhin auf die nötige Rückenstärkung von Seiten ihrer Anhänger hoffen kann, wie dies auch bei den ersten Auswärtsspielen (voller Bus n. Lichteneiche/Bamberg, SG München) der Fall war, so dürfte dem gesteckten Ziel eigentlich nichts im Wege stehen. So fanden doch beim Heimspielstart gegen Nördlingen, an dem unter anderem ein Freiwurf-Wettkampf für Zuschauer mit Gewinn von Aufklebern und Posters stattfand, sage und schreibe 435 Zuschauer den Weg in die Mehrzweckhalle, wo sie trotz Germeringer Niederlage ein dramatisches Spiel zu sehen bekamen. Es hat sich ja schon oft gezeigt, daß eine Mannschaft vor solch einer Kulisse imstande ist, über sich hinauszuwachsen. Bei der »Zweiten« zeigt sich wiederum ein gänzlich anderes Problem. Hier gilt es aus jungen Spielern eine harmonische und kampfstärke Mannschaft

zu formen - um - nach Vorbild der 1. Mannschaft - vielleicht doch einmal den Sprung aus der Kreisliga A in die Bezirksliga zu schaffen. Dies konnte in der letzten Saison mit einem 6. Platz leider nicht verwirklicht werden, da es des öfteren noch an Erfahrung und Cleverness fehlte.

Weiterhin viel Spaß haben in der Kreisliga B die Aktiven der 3. Mannschaft, die - fast schon aus Tradition - zum größten Teil aus Schwimmern des SV Germering und zum anderen aus »Altgedienten« der Basketball-Abteilung besteht. Für sie stellt das Basketballspiel weiterhin einen willkommenen Ausgleich dar, zumal hier die Verbissenheit der höheren Ligen fehlt. Aber daß auch sie fähig sind, etwas auf die Beine zu stellen, zeigte sich bei dem besten organisierten Turnier im Sommer, zu dem sich Vertreter des Landkreises (Olching, Mammendorf) einfanden.

Ebenfalls mit einem Turnier eröffnete die A-Jugend ihre neue Saison. Trotzdem in der letzten Saison keine Mannschaft dieser Altersklasse des SVG an der Punkttrunde teilnahm, konnte sie als Schulmannschaft den Titel des Bay. Meisters nach Germering holen. Bei den darauffolgenden Dtsch. Meisterschaften in Berlin belegte sie immerhin noch einen beachtlichen 9. Platz. An diesen Erfolgen gilt es nun in der neuen Saison anzuknüpfen.

Die B-Jugend, die in der Landesliga den 3. Platz belegte, konnte ebenso wie die C-Jugend bei den Bay. Schulmeisterschaften den 5. Platz erobern. Auch die beiden D-Jugend-Mannschaften, die wie die C-Jugend 2 in der Kreisliga spielten, zeigten mit ihrem 2. und 5. Platz wieder einmal das gute Fundament der Basketball-Abteilung. Bei der Bayer. Schulmeisterschaft dieser Altersklasse, die diesmal im Germeringer Max-Born-Gymnasium ausgetragen wurde, ( mit einem Zeltlager an der Kerschensteiner Schule), belegte die D-Jugend 1 den 4. Platz, und in Würzburg bei der Bayer. Vereinsmeisterschaft konnte sie den 5. Platz für sich verbuchen. So lassen sich wie schon in den vergangenen Jahren bei den Jugendmannschaften anhaltende Erfolge verzeichnen, was uns wiederum zeigt, daß wir mit unserer intensiven Jugendarbeit auf dem richtigen Weg sind, um den Seniorenmannschaften guten Nachwuchs zur Verfügung stellen zu können. Daß aber auch hier noch einiges im Argen liegt sieht man daran, daß die D-Jugend fast ausnahmslos aus den Reihen des Max-Born-Gymnasiums hervorgeht. Dadurch läßt sich nur ein geringes Spektrum an eventuell talentierten Jugendlichen erfassen. Ein Appell an Sportlehrer ortsansässiger Grundschulen sei an dieser Stelle erlaubt.

Neben dem aktiven Basketball-Geschehen hat sich auch auf dem Gebiet »Ausbildung« einiges getan. So konnten Thomas Christl und Andreas Ebertz erfolgreich einen Trainerlehrgang absolvieren. Als neue Schiedsrichter stehen zusätzlich Marco Christl, Andreas Ebertz, Thomas Erath und Bernd Meier zur Verfügung, wodurch die Anzahl der Schiedsrichter auf 11 anwuchs. Durch überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft in der letzten Saison wurden die Schiedsrichter Claus-Peter Sander (53 Einsätze) und Heinz Wagner (47 Einsätze) vom Verband ausgezeichnet.

Für die Zukunft bleibt zu hoffen, daß weiterhin so reges Interesse für alle Mannschaften - sei es Jugend oder Senioren - besteht, um die derzeitige Basketball-Hochburg im Fürstenfeldbrucker Landkreis zu festigen und weitere so großartige Erfolge verzeichnen zu können.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß am So. 21.12.80 beim »Wendelstoana Hansl« die diesjährige Abteilungs-Weihnachtsfeier stattfindet; für die B-, C- und D-Jugend von 14.00 - 17.00 Uhr, zu der auch alle Eltern recht herzlich eingeladen sind und ab 19.00 Uhr für die A-Jugend und die Seniorenmannschaften.

## **Bergsteigen - Bergwandern - Klettern - Skilaufen**

Am Wochenende vom 7. bis 9. November veranstalteten wir unser Jahresabschlußwochenende in unserem Haus in Niederbreitenbach. Viele waren der Einladung gefolgt und so war dieses Wochenende ein gelungener Abschluß für die Bergsaison 1980. Erlaubte uns dabei das Wetter, daß wir noch eine sehr schöne und erlebensreiche Bergwanderung unternehmen konnten und an dieser Tour beteiligten sich über 30 Mitglieder und dies beweist, daß wir bei unseren Touren immer regen Zuspruch haben.

In der abgelaufenen Bergsaison wurden von unserer Abteilung 46 Touren und Veranstaltungen durchgeführt und dabei lag die Beteiligung bei 690 Mitgliedern.

Die Wetterlage im Jahr 1980 erlaubte es uns leider nicht, daß wir alle unsere Touren durchführen konnten und zum Saisonbeginn war die Schneelage im Gebirge noch so, daß wir auf unsere Sicherheit größten Wert legen mußten und viele Touren ausfallen mußten um unsere Mitglieder nicht zu sehr zu gefährden.

Wir waren auch heuer wieder in der glücklichen Lage einen recht aktiven auf den Bergwandererführerlehrgang zu schicken und unser Kamerad Hartmut Buchwald opferte seinen Urlaub um in einem Kurs von 14 Tagen dies zu erlernen, was man in der täglichen Praxis in den Bergen braucht. Er hatte leider das Pech, daß gerade in dieser Zeit ein so schlechtes Wetter war, aber wer unseren Hartmut kennt, der weiß, der schafft dies schon. Wir sind froh und glücklich darüber, daß wir wieder eine so gute Kraft bei uns haben und wünschen nur, daß immer alle Touren gut verlaufen.

Habe ich hier auch nur einen aus unserer Reihe etwas vorgestellt, so möchte ich nicht versäumen, auch alle anderen aktiven und überaktiven zu erwähnen, die immer zum Gelingen von Touren und Veranstaltungen beitragen und beigetragen haben. Jeder von uns arbeitet ehrenamtlich und es bedarf eine jede Tour ihre Vorbereitung und der eine oder andere geht oft sogar die Tour vor, damit er für die Gruppe alles nur beste erreicht und auf dem Gipfel, auch wenn er mal nicht erreicht wird jeder der Teilnehmer zufrieden ist. Wir

können sagen, daß die Bergzeit 1980 ohne großen und auch kleinen Schaden überstanden wurde und wir alle froh darüber sind. Lesen wir doch so oft, daß es zu Unfällen in den Bergen kommt und deswegen alle unseren führenden Ehrenamtlichen ein großer Dank zugesprochen werden muß.

Um eine gute Sicherheit in den Bergen zu erreichen, ist es erforderlich, daß auch Ausbildungen durchgeführt werden. Bei allen unseren Touren legen wir großen Wert auf die Sicherheit und die wird nur durch Unterweisung erreicht. Ab und zu zwingt uns das Wetter zu einem Zwangsaufenthalt auf der Hütte und diese Zeit wird aktiv zum Üben verwendet.

An Ausbildungskursen wurden im Jahr 1980 abgehalten:

### **Langlaufkurs - Kletterkurs f. Anfänger - Eiskurs f. Anfänger Erste Hilfe Kurse**

Wir sind nicht nur in den Bergen aktiv, sondern wir treffen uns alle 14 Tage zum Gruppenabend beim Kramerwirt in Germering und bei diesen Abenden haben wir Zeit uns zu unterhalten, über kommende Touren, uns zu informieren oder Vorträge anzuhören, die mit Dias oder Filmen untermalt werden. Bei diesen Abenden, die immer Dienstag stattfinden, würden wir uns freuen, Gäste des SV Germering begrüßen zu können.

Für heute möchte ich mich nochmals bei allen unseren Mitgliedern recht herzlich bedanken, bei denen, die immer etwas mehr als die anderen tun sagen, macht so weiter und wir werden weiterhin eine so gute und nette Gruppe bleiben.

Berg und Ski Heil  
Martin Schmid

### **Leichtathletik - Abteilung**

Die Schüler- und Jugendarbeit macht Fortschritte.

Am Ende der Saison 1980 kann die Leichtathletik-Abteilung auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

107 Athleten gingen bei 34 Meisterschaften an den Start und erkämpften sich teils mit neuen Vereinsbestleistungen

40 mal den 1. Platz

43 mal den 2. Platz

29 mal den 3. Platz

An den Kreismeisterschaften nahmen insgesamt 104 Leichtathleten teil. Erfreulich ist hierbei die große Anzahl der Schülerinnen und Schüler B und C. Bei den Kreismeisterschaften sammeln sie ihre ersten Wettkampferfahrungen und qualifizierten sich mit guten Leistungen für größere Aufgaben.

Am erfolgreichsten waren die Mädchen mit der Staffel und der 4-Kampfmannschaft. Trotz der vielen guten Leistungen der Mädchen standen die Buben nicht viel nach. Sie erreichten bei den Mehrkämpfen ein besseres Ergebnis als die letztjährige Mannschaft. Auch die Staffeln konnten sehr gute Zeiten laufen.

Bei den Oberbayer. Meisterschaften starteten dann noch 43 Athleten. Erstmals gingen heuer zwei 4-Kampfmannschaften bei den Schülern A mit großem Erfolg an den Start.

Ebenso erfreulich waren die Leistungen der männl. Jugend A und B im 4-, 5- und 10-Kampf. Daß Mehrkämpfer auch gut laufen können, beweisen die Schüler A in der 3 X 1000 m-Staffel und die männl. Jugend A in der 4X400 m-Staffel mit ihren sehr guten Plätzen.

In den Einzeldisziplinen konnten die Schülerinnen und Schüler trotz Dauerregen überraschend gute Ergebnisse erreichen. Bedauerlich war das Staffelpoch der Schülerinnen A, die dadurch den sicheren Titel verloren.

Bei den Läufern sind die guten Plazierungen beinahe schon alltäglich. Sie gingen auf Bezirksebene sehr erfolgreich im 3000 m-Lauf der Frauen, im 1500 m-Lauf der weibl. Jugend A und im 1500 m-Lauf der männl. Jugend B an den Start.

Die Senioren konnten in ihren Altersklassen sowohl den Weitsprung und Hochsprung gewinnen als auch den 5000 m- und 10 000 m-Lauf. Zu Bayer. Meisterschaften und Bestenkämpfen konnten noch 30 Athleten die Qualifikation erreichen. Sehr erfreulich ist dabei das Abschneiden mit

4 ersten Plätzen durch Renate Beran im Hochsprung bei den Senioren, Ralf Fleischmann im 5000m-Lauf der Junioren und im 10 000 m-Lauf der Männer sowie der Marathonmannschaft mit Margarete Neiderer, Gerti Sedelmaier und Ilse Lutz. Die von der Marathonmannschaft gelaufene Zeit konnte von keiner anderen Mannschaft in Bayern erreicht werden.

8 zweite Plätze durch Sigrid Adler bei den Crossmeisterschaften, Gerti Sedelmaier, Margarete Neiderer, Ilse Lutz und Paul Lutz bei den Marathonmeisterschaften jeweils in ihrer Altersklasse, Felix Corbero im Stabhoch bei den Schülern A, Dirk Sauer im 3000 m-Lauf bei der männl. Jugend B und Paul Lutz bei den 25 km-Meisterschaften in seiner Altersklasse.

6 dritte Plätze durch Dirk Sauer bei den Crossmeisterschaften, die 4x100 m-Staffel mit Conny Zauner, Carmen Bernhard, Gabi Denk und Michaela Eberhard sowie durch Renate Beran im Hochsprung, Horst Fröhlich im 100 m-Lauf, Ilse Lutz im 25 km-Lauf und Paul Lutz im 5000 m-Lauf jeweils in ihren Altersklassen.

Erstmals fanden dieses Jahr Südd. Meisterschaften für B-Jugendliche statt. Dirk Sauer, der eine großartige Wettkampfsaison erwischte, startete über

1500m und konnte den 3. Platz belegen. Eine enorme Leistungssteigerung schaffte Frank Leßke. Er konnte sich im 3000 m-Hindernislauf für die Deutschen Juniorenmeisterschaften qualifizieren. Zusammen mit Ralf Fleischmann fuhr er zu den Meisterschaften nach Mainz. Frank Leßke verfehlte nur knapp den Endlauf über 3000 m-Hindernis. Ralf Fleischmann konnte in seiner Spezialstrecke 5000 m knapp geschlagen den 2. Platz belegen. Besonders wichtig für das nächste Jahr von Ralf Fleischmann - sein ersten Aktivjahr - ist, daß er nach 2 von Verletzungen gekennzeichneten Jahren wieder über's ganze Jahr voll trainieren konnte.

Bei den Seniorenbestenkämpfen in München hatten die Aktiven des SVG einen großen Tag. Die Plazierungen im einzelnen

Frauen	W30	3000 m	9. Gerti Sedelmaier
	W40	5000m	5. Margarete Neiderer
	W50	5000 m	5. Ilse Lutz
	W35	Hochsprung	4. Renate Beran
Männer:	M55	10000 m	9. Paul Lutz
	M40	4x100 m	8. Straußberger, Scheugenpflug, Fröhlich, Beran

Von den Europäischen Seniorenbestenkämpfen konnte Ilse Lutz einen 7. Platz über 1500 m und einen 8. Platz über 5000 m nach Germering mitnehmen. Soviel zum bestimmt nicht vollständigen Rückblick.

Das Abteilungsleben bietet jedoch auch Mitgliedern, die keinen Wettkampfsport betreiben, Gelegenheit zum Mitmachen.

So wurde dieses Jahr wieder für die Freizeitsportler, die das Sportabzeichen erwerben wollen, Übungsstunden abgehalten. An den Übungsstunden nahmen immer zwischen 50 und 70 Personen teil, davon haben sich ca. 40 Teilnehmer das Sportabzeichen erkämpft. Viele erhalten sich ihre Gesundheit und Leistungskraft indem sie jedes Jahr auf's neue das Sportabzeichen erwerben. Bei einigen war es bereits das 15. Mal. Die 65 Jahre des ältesten Teilnehmers sind dabei kein Hinderungsgrund. Schade nur, daß so wenige Jugendliche das Sportabzeichen erwerben.

Auch die Alten Herren zeigten noch eine recht gute Kondition. Sie spielen sehr viel Volley-Ball in ihrer Freizeit und konnten an 3 Turnieren mit recht gutem Erfolg teilnehmen.

Ein Ereignis besonderer Art war die Jugendpflegefahrt über Ostern nach Reichelsdorfer Keller bei Nürnberg. 23 Jugendliche mit 4 Erwachsenen Betreuern waren dort 5 Tage Gast im Bundesleistungszentrum der Radfahrer. Bei Training und Spielen sowie Besichtigung des Verkehrsmuseums in Nürnberg herrschte eine tolle Stimmung, sodaß den Jugendlichen alles recht viel Spaß und Freude machte.



Ein Novum für die Jugendlichen ist der Abteilungssprecher. Er soll die Verbindung der Schüler und Jugendlichen zu den Übungsleitern sein. Als Jugendsprecher der Leichtathletik-Abteilung ist bis zu den nächsten Abteilungswahlen Philipp Mühlbauer kommissarisch eingesetzt. Bei den nächsten Abteilungswahlen im Herbst 81 wählen dann alle Schüler und Jugendliche ab 12 Jahre einen Abteilungsjugendsprecher.

Vor der Abteilung wurde dieses Jahr in Germering die Kreisbestenkämpfe der Schüler Bund C, ein DJMM-Durchgang der B-Jugend sowie ein DSMM-Durchgang organisiert. Es waren dabei 16 Kampfrichter und 25 Helfer im Einsatz.

Die Bedingungen für den Übungsbetrieb werden sich verbessern, denn von der Gemeinde wurde mit der Erweiterung des Umkleidetракtes sowie mit der Errichtung eines Vereinsheimes begonnen. Weiter wurde nach Aufforderung durch die Gemeinde vom Verein und der Abteilung bezüglich der Sportstätten konkrete Vorstellungen entwickelt. Es sieht so aus, daß die Gemeinde die Platzprobleme sieht und versucht etwas dagegen zu tun.

Die Mitgliederzahl der Abteilung ist in diesem Jahr weiter angestiegen. Derzeit zählt die Abteilung 270 Köpfe in folgender Aufteilung: 105 Erwachsene, 66 Jugendliche und 99 Kinder.

Eine Bitte an alle die die Übungsstunden besuchen, unterstützt den Verein, indem ihr auch Mitglied im Verein werdet !

Allen Aktiven - auch den hier nicht genannten - gratuliert die Leichtathletik-Abteilung recht herzlich zu ihren Leistungen. Auch allen Übungsleitern, Kampfrichtern, Helfern und sonstigen « guten Geistern » sei an dieser Stelle für die geleistete Arbeit gedankt.

Die letzten Veranstaltungen der Leichtathleten sind noch nicht allzu lange vorbei und schon hat die Vorbereitung auf die nächste Saison begonnen. Die wöchentlichen Übungsstunden sind Hallenbelegungsplan zu entnehmen. Leichtathletik-Interessierte Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1972 - 1967 sind besonders herzlich zu den den Übungsstunden der Schülerinnen und Schüler A, B und C eingeladen. Aus ihnen erwachsen nämlich unsere Leistungsträger von morgen.

## ***Gaststätte Pschorr-Quelle***

**Gutbürgerliche Küche**

**Gemütliches Nebenzimmer für Vereine, Hochzeiten etc.**

**Unterpfaffenhofeg - Friedenstraße 17 - Telefon 84 39 24**

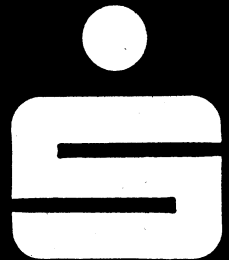
**Pächter Karl Scheiwein**

## Hallenbelegungsplan 1980/81 der Leichtathletik-Abteilung

Schülerinnen B/C	Montag	18.00 – 20.00	Uhr	MZH
Schüler B/C	Dienstag	16.30 – 18.30	Uhr	MZH
Schüler B				
Schülerinnen B	Donnerstag	16.30 – 18.00	Uhr	MZH
Schülerinnen A				
weibl. Jugend B	Dienstag	17.30 – 19.30	Uhr	MZH
	Donnerstag	18.00 – 19.30	Uhr	MZH
Schüler A	Montag	16.30 – 18.30	Uhr	MZH
	Donnerstag	19.00 – 20.30	Uhr	K
männl. Jugend B	Mittwoch	18.30 – 20.00	Uhr	G
	Freitag	19.30 – 22.00	Uhr	MZH
männl. Jugend A	Montag	19.30 – 20.30	Uhr	MZH
	Dienstag	20.00 – 22.00	Uhr	K
	Freitag	19.30 – 22.00	Uhr	MZH
weibl. Jugend A	Dienstag	20.00 – 22.00	Uhr	K
	Freitag	19.30 – 22.00	Uhr	MZH
Aktive	Dienstag	20.00 – 22.00	Uhr	K
	Freitag	19.30 – 22.00	Uhr	MZH
Erw. Allg. AK	Donnerstag	20.30 – 22.00	Uhr	K
Allg. Waldlauf	Samstag	14.30	Treffpunkt	S
Langlauftraining	Sonntag	9.00	Treffpunkt	S

- MZH = Mehrzweckhalle Kirchenschule  
 K = Kirchenschulturnhalle  
 G = Gymnasiumturnhalle  
 S = Stadion

wenn's um Geld geht  
**Sparkasse**



## Abteilung SCHWIMMEN

Nachdem wir ab Mai auch wieder das Training im Freibad Unterpfaffenhofen aufnehmen konnten, hatten unsere Schwimmer die Gelegenheit, sich optimal auf die bevorstehende Wettkampfsaison vorzubereiten.

Sowohl unsere Wettkampfschwimmer als auch unsere Breitensportler machten von diesem zusätzlichen Angebot - trotz anhaltend schlechter Witterung - regen Gebrauch.

Auf die einzelnen Wettkämpfe des Sommers sowie des Herbstes an dieser Stelle detailliert einzugehen ist nicht möglich, denn unsere Schwimmer hatten in dieser Saison ein recht umfangreiches Wettkampfprogramm zu absolvieren. Es erstreckte sich einerseits auf die amtlichen Veranstaltungen (Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutsche Jahrgangsmeysterschaften) und andererseits auf die nichtamtlichen Begegnungen (so z.B.: das internationale Jugend-Pokal-Schwimmen des SV Ottobrunn im Dantebad, das internationale Jugendschwimmen des SV Rupertiwinkel in Ainring, oder das nationale Jugendschwimmen um den Jubel-Cup der TSG Füssen - um nur einige Beispiele zu geben). Dazu kamen noch als amtliche Mannschaftskämpfe die Bayer. Staffelmeysterschaften, der Bayer. Sprintpokal und die Vor- und Flnalkämpfe der DMS/J (Deutsche Mannschaftsmeysterschaft im Schwimmen/Jugend) an denen unsere Schwimmer ebenfalls teilnahmen.

Bei all diesen Wettkämpfen waren unsere Teilnehmer auf den vordersten Plätzen zu finden und sie konnten so manche Medaille, einige Pokale und verschiedene Ehrenpreise mit nach Hause nehmen.

Den größten Erfolg in der Geschichte der Schwimmabteilung konnten die Teilnehmer an den Deutschen Jahrgangsmeysterschaften, die v. 11.-13.7.80 in Hannover ausgetragen wurden, verbuchen. Stephan GREGER (68), Mitglied des bayer. D-Kaders trumpfte hier ganz groß auf: Er erreichte in den 4 Disziplinen für die er gemeldet war jeweils die Endläufe, in denen er sich dann nochmals steigern konnte und in der Endabrechnung Rang 4 über 200m Schmetterling, Platz 5 über 100m Schmetterling, Rang 7 über 200m Lagen und Rang 8 über 100m Freistil belegte.

Aber auch die anderen drei Germeringer Teilnehmer Richard GÖTZINGER, Götz SCHULT und Rudi BINDER - alle ebenfalls vom Jahrgang 1968 - steigerten ihre Leistungen ganz erheblich und konnten sich recht beachtliche Plazierungen erschwimmen. Richard Götzinger und Rudi Binder erfüllten bei dieser Veranstaltung die Voraussetzungen für die Aufnahme in den D-Kader und erhielten auch prompt ihre Berufung. Damit kann der SV Germering jetzt mit drei D-Kader-Mitglieder aufwarten.

Einen weiteren Erfolg auf Landesebene kann die Schwimmabteilung vermelden. Für das Bayernfinale der DMS/J - das am 25./26. Oktober in Nürnberg ausgetragen wurde qualifizierte sich die Mannschaft der weibl. A-Jugend (mit den Schwimmerinnen Gabi Müller, Karin Schmid, Petra Eichhorn, Patricia Meissner und Petra Eichhorn) mit der schnellsten Vorkampfzeit und die

männl. C-Jugend ( mit den Schwimmern Stephan Greger, Richard Götzinger, Rudi Binder, Florian Lippl, Götz Schult und Jörn Langhoff) mit der drittschnellsten Vorkampfzeit für das Finale der jeweils 6 schnellsten bayer. Mannschaften jeder Altersklasse. Obwohl sich die Germeringer Mannschaften bei diesem Finale erheblich steigern und ihr Vorkampfzeiten um mehr als 20 Sekunden (!) verbessern konnten, reichte es für beide Teams dennoch «nur» zum dritten Platz.

Am 8./9. November galt es dann, den im Vorjahr erstmals gewonnenen »Jubel-Cup« der TSG Füssen - der als Wanderpokal ausgeschrieben ist - zu verteidigen. Für 61 Germeringer Schwimmer wurden insgesamt 228 Startmeldungen abgegeben, eine Voraussetzung zur Verteidigung des Pokals, denn nur die Mannschaft hat Chancen auf den Sieg, die in allen Disziplinen und allen Jahrgängen möglichst gleich stark vertreten ist. Unsere Schwimmer befanden sich an diesem Wochenende in Rekordlaune, was sie durch 138 (!) neue persönliche Bestzeiten eindrucksvoll unterstrichen. So hieß dann am Ende der alte und neue Pokalverteidiger: **SV GERMERING**, der den Pokal mit 535 Punkten für ein weiteres Jahr nach Germering holte. Zweiter Sieger wurde der SC 53 Landshut, der auf 485 Punkte kam und den SV Bad Cannstadt mit seinen 447 Punkten auf den dritten Platz verwies. Im Rahmen der spannenden Wettkämpfe erschwammen die SVG'ler zwei neue Vereinsrekorde :

Gabi Müller (64) 100m Brust in 1:20.4 Min

Ralf HAU (63) 100m Brust in 1:15.4 Min.

Jetzt müssen wir den Pokal im nächsten Jahr nochmals verteidigen um ihn in unseren endgültigen Besitz zu bringen.

Bis zu den Feiertagen wartet auf uns noch ein anstrengendes Programm:

22./23.11.80 kämpfen unsere Herren in Dachau bei der DMS/Herren um den Aufstieg in die Landesliga.

29./30.11.80 und

13./14.12.80 müssen unsere Damen in Ottobrunn und evtl. in Augsburg bei der DMS/Damen um den Verbleib in der Bayernliga - der höchsten bayer. Liga - kämpfen.

6.12.80 findet als Höhepunkt des Jahres 1980 unsere Clubmeisterschaft statt, die wir wie jedes Jahr im Hallenbad Germering austragen.

Neben all diesen sportlichen Erfolgen sollte nicht vergessen werden, daß wir auch eine gezielte Breitenarbeit leisten und daß sich unsere Trainer - denen an dieser Stelle ein besonderer Dank gebührt - größte Mühe geben, den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen das zu vermitteln, daß sie trotz »Trainingsstreß« Freude und Begeisterung für ihren Sport mitbringen. Wer sich für das Schwimmen - als Breiten- oder Wettkampfsport - interessiert, ist herzlich eingeladen zu uns zu kommen. Unsere Trainer laden gern zu einem «Probetraining» ein.

Joachim Müller

## Abteilung - SKISPORT

Für die Skiabteilung steht nun die Saison vor der Tür und das Konditions- und Schneetraining läuft auf vollen Touren. Bereits im September waren wir mit unserer Rennguppe für eine Woche zum Training auf dem Rettenbacherferner. Als Trainer konnten wir Monika Beerwein (DSV-Läuferin) verpflichten. Es ist also kein Wunder, daß alle Teilnehmer viel dazugelernt haben und der Aufenthalt für alle ein schönes Erlebnis war.

Als Konditionstest haben wir an einem Radrennen, das vom WSV-Olching veranstaltet wurde, teilgenommen. Unsere Schüler und Jugendlichen haben sich hier hervorragende Plätze «erradelt».

Schüler weiblich :	2. Platz	Sabine Frombeck
	3. Platz	Sabine Radlinger
Schüler männlich :	2. Platz	Christian Winter
	5. Platz	Alexander Schreiner
Jugendliche weiblich:	4. Platz	Heicke Kautzner
Jugendliche männlich:	2. Platz	Martin Pollak

Zum Schluß noch ein kurzer Überblick auf einige geplante Veranstaltungen, bei denen wir uns rege Beteiligung wünschen:

**18.1.1981**

**31.1.81**

**14.2.81**

**15.2.81**

**Germeringer Langlaufmeisterschaft**

**2. Germeringer Volksschulmeisterschaft  
Vereinsmeisterschaft**

**Germeringer Meisterschaft.**

gez. Hecke

## TURNABTEILUNG

Von unseren Schülerinnen- und Schülerturngruppen gibt es Erfreuliches zu berichten. Nach längerer Zwangspause haben wir in diesen Jahr am Kinderturnfest in Puchheim/Gröbenzell teilgenommen. 70 Teilnehmer von uns waren zu den einzelnen Wettkämpfen angetreten. Mit viel Fleiß haben sich unsere Turnerinnen und Turner auf diese Wettkämpfe vorbereitet. Tatkräftig gefördert von unseren Übungsleiterinnen Frau Richter, Frau Heyland, Frau Kellner, Frl. Meinecke und Frl. Bürzele. Um die Schüler kümmerten sich Herr Kauffmann, Herr Ullmann und Herr Liebe. Martin Kuhn, ein fleißiger Vorturner und Helfer, betreute unsere jüngsten Turner. Insgesamt waren zu diesem Kinderturnfest 1200 Kinder gekommen. Es ist nicht möglich hier die Plazierungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu bringen. Die Sieggrenze und ein Siegerabzeichen holten sich alle SV Kinder. Stellvertretend für viele Sieger nenne ich hier die besten Ergebnisse.

Kerstin Meinecke (2. Platz), Susanne Reillich (9. Platz), Michaela Kellner (11. Platz)

Die Schüler errangen auch gute Plätze.

Jürgen Weilemann 5. Platz, Günther Lang 10. Platz, Axel Hahnemann 15. Pl. Bei den Staffelläufen ( 10 x 50 m) erreichten die Mädels den 8. und die Jungen den 2. Platz.

Bei den Turnrundenkämpfen lief es auch in diesem Jahr ganz gut. In der sehr schweren Klasse A/B-Jugend kam unsere 1. Mannschaft auf den 2. Pl. Hier wird ein Geräte-Sechs-Kampf geturnt. Es werden 3 Runden durchgeführt. An diesen Wettkämpfen nahmen 28 Mannschaften teil. In der Einzelwertung kam Manfred Großmann auf den 3. Platz. Jürgen Weilemann auf den 4. und Sepp Strobl auf den 6. Platz.

Unsere Schwierigkeiten, geeignete Übungsleiter für unseren Turnbetrieb zu bekommen, sind nach wie vor, sehr groß. Deshalb sind wir froh, daß wir Frl. Margit Bürzele und Herrn Kauffmann als neue Übungsleiter für unsere Gruppen bekommen haben.

Der allgemeine Turnbetrieb wird gut besucht. Hier leisten unsere Übungsleiter gute Arbeit. Frau Richter hat sich sehr um den Turn- und Gymnastikbetrieb der Frauen und Mädchen bemüht. Vielen Dank. Ich habe dafür leider keine Zeit mehr. Frau Meinecke kümmerte sich um den Hallenbelegungsplan, der nicht einfach ist. In allen Gruppen können wir noch einige Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Im nächsten Jahr ist eine Wettkampfgruppe der Mädchen in Aussicht. Ich hoffe jetzt, daß wir im nächsten Jahr mit kleinen Schritten voran kommen.

## **TISCHTENNIS im S V G**

### **Es geht wieder aufwärts !**

Für Bergsteiger ist dieser Ausspruch ganz normal, nicht aber für unsere TT-Spieler. Besonders dann nicht, wenn sie mit Grauen an die Saison 79/80 denken.

denken

Günter Lummel konnte in der letzten Ausgabe der Vereinszeitung noch keinen genauen Bericht über den Verbleib der einzelnen Mannschaften abgeben, weil die Rückrunde noch in vollem Gange war. Dieses zweifelhafte Vergnügen obliegt nun mir. Aber ich mach's kurz:

**Damen:** Die Mannschaft spielte in der 2. Bezirksliga Amper/Donau. Leider mußte sie zurückgezogen werden, weil sich Leistungsträgerin Leni Brenzel einer schw. Operation unterziehen mußte.

**Herren I:** Sie hatte das Glück des Tüchtigen und konnte letztendlich alle Abstiegs-kandidaten hinter sich lassen. Großartiger Kampfgeist und eine Kameradschaft, die - gerade in schlechten Zeiten - ihresgleichen sucht, waren die Garanten für den Verbleib in der 2. Bezirksliga Amper/Donau. Neben Werner Rothermel, Fritz Staringer, Klaus Fritzen, Sepp Dietl und Klaus Groh sei Spielführer Heinz Jankowski besonders hervorgehoben. Er hat es immer wieder verstanden, seine Mannen zum richtigen Zeitpunkt entsprechend zu motivieren.

**Herren II:** Hier konnte der Abstieg in die 2. Kreisklasse nicht verhindert werden. Es fehlte jeglicher Zusammenhalt, wofür man dann auch die Quittung bekam.

**Herren III:** Diese Mannschaft benötigte schon eine Riesenportion Glück, um nicht den bitteren Weg in die 3. Kreisklasse beschreiten zu müssen. Eingeweihte der TT-Branche kennen auch den Namen des Glücks: Türkenfeld. Der Verein wurde wegen Spielermangels aufgelöst und somit wurde ein Platz frei.

**Herren IV:** Eine knallrote Laterne leuchtete die Richtung zur untersten Spielklasse besonders hell aus. Ansonsten siehe Herren II.

Mit den Ergebnissen der Jugend konnte man dagegen sehr zufrieden sein. So gelang in der Altersklasse I ein ausgezeichnete 4. Platz in der 2. Bezirksliga Amper/Donau, während die Mannschaften der Alterskl. II in beiden Gruppen je Dritte wurden.

Einige Wochen nach dieser verkorksten Saison fand die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen statt. Hierbei kam es zu folgendem Ergebnis:

1. Abteilungsleiter: Horst Ufer  
2. Abteilungsleiter: Karl Waltl  
Jugendleiter: Günter Lummel  
Schriftführer: Jürgen Baur

Der Rollentausch zwischen 1. Abteilungs- und Jugendleiter war meiner Meinung nach so überflüssig wie ein Kropf, aber der Wähler hat entschieden.

Nun zur laufenden Saison 80/81. Für den Spielbetrieb wurden 1 Damen-, 4 Herren-, 1 Mädchen- und 2 Jugendmannschaften gemeldet. Schon jetzt - kurz vor Halbzeit - kann mit Freude festgestellt werden, daß die Talfahrt des letzten Jahres der Vergangenheit angehört. Die Neuzugänge von Hilde Mair, Verena Schindler, Jutta Epple und Lothar Berger, sowie das unübersehbare Nachdrängen der eigenen Jugend sind die Hauptgründe für die Entwicklung. So zweifelt niemand daran, daß die Damen in der Kreisliga ungeschlagen die Herbstmeisterschaft erringen werden und bei den Herren die erste, zweite und vierte Mannschaft jeweils in ihren Klassen im vorderen Tabellendrittel zu finden sein werden. Die Placierung der Dritten muß in der Rückrunde allerdings noch korrigiert werden. Auch die Mädchen und Jungen haben sich auf Mittelplätze eingeschossen und dürften sich von dort bis zum Saisonende nicht verdrängen lassen.

Man kann also getrost in die Zukunft sehen und feststellen:

**Es geht wieder aufwärts !**

Horst Ufer



## Abteilung VOLLEYBALL

Mit einem kurzen Rück- und Überblick möchte sich auch hier noch die Volleyballer zu Wort melden.

Nachdem sich im letzten Jahr die Herrenmannschaft aus Personalgründen aufgelöst hat, sah es doch ziemlich düster aus in der Volleyball-Abteilung. Jedoch konnte durch konsequente Aufbauarbeit wieder eine gute Basis für die Zukunft geschaffen werden.

Eine männl. A-Jugend wurde ins Leben gerufen und spielt bereits seit Juni 1980 mit Erfolg in der Jugendrunde München mit. Die Mannschaft die von Bernd Becker trainiert wird, kann auch in der nächsten Saison noch als a-Jugend spielen, sodaß man diese Mannschaft in zwei Jahren komplett bei den Herren melden kann.

Ebenfalls aufwärts geht es bei den Damen. Die Mannschaft die nach einer katastrophalen Saison 79/80 aus der Bezirksklasse absteigen mußte, konnte sich durch einige Neuzugänge verstärken und wird seit Mai von Klaus Awaloff trainiert. Mit viel Konditions- und Balltraining ist es gelungen die Mannschaftsleistung erheblich zu steigern und die ersten Pluspunkte in dieser Saison konnten bereits verbucht werden.

Neben diesen zwei Teams, die an Wettkämpfen teilnehmen, gibt es noch zwei weitere Gruppen. Eine Nachwuchsgruppe für Mädchen und eine gemischte Freizeitgruppe trainieren je einmal wöchentlich. Beide Gruppen erfreuen sich regen Zuspruchs und nehmen gelegentlich an kleineren Turnieren teil.

Für die Zukunft ist die Gründung einer Herrenmannschaft und einer Nachwuchsgruppe männlich geplant. Doch gibt es hier noch Probleme. Erstens, wohl bei allen Abteilungen gleich, zu wenig Hallenstunden, zweitens keine Trainer.

Im Großen und Ganzen kann man jedoch zufrieden sein und so möchten wir allen Abteilungen ein frohes Fest und einen guten Rutsch wünschen.

Klaus Awaloff

## Bitte Termine vormerken :

- |               |   |
|---------------|---|
| Sa. 13.12.80  | Kd. Skitag d. Volksschule Germering                           |
| Sa. 17. 1.81  | Kreisoffene Langlauf-Meisterschaft, Parsbg.                   |
| Sa. 14. 2.81  | Vereinsmeisterschaften / Ski                                  |
| So. 15. 2.81  | Germeringer Skimeisterschaften                                |
| Sa. 31. 1.81  | Bunter Faschingsball mit Programm                             |
| Ende Febr. 81 | Kinder-Faschingstreiben des SVG<br>und Jugend-Faschings-Disko |

**CCM**

**Tackaberry**

für den Spitzensportler



Aber auch  
für die Kleinsten:

- Complots,
- Eishockeystöcke und
- Ausrüstung

nur mit der Weltmarke **CCM**

Der bewährte

**MAYR-SCHUH**

und für den Kunstlauf

**ZWERGER**

in jedem guten Fachgeschäft

*Franz*  
**Widmann & Sohn**  
gegr. 1830  
direkt am Karlstor  
unter den Arkaden

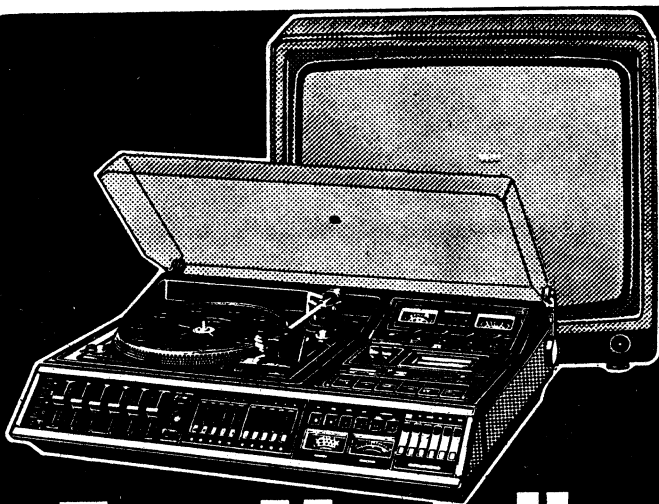


8000 München 2 · Telefon 089 / 55 75 05

Ältestes und größtes Fachgeschäft für Stahlwaren

Bestecke · Tafelsilber · Pokale · Sportpreise

GROSS- u. EINZELHANDEL · EIGENE WERKSTÄTTE



# Top-Modelle mieten!

Fragen Sie nach unserem Mietkaufsystem.  
**mieten – testen – kaufen**

- Günstiger Monatsmietpreis ab 49,— DM
- Keine zusätzlichen Reparaturkosten
- Schnell, da 24-Stunden-Service
- Jetzt auch Stereo-HIFI-Anlagen
- Nach 6 Monaten haben Sie die Wahl:
- Kauf unter voller Anrechnung der gezahlten Mieten oder Sie behalten das Gerät weiter auf Mietbasis.
- Informieren Sie sich unverbindlich.

*Viel fürs Geld bei*

# RADIO-POPP

*Das Fachgeschäft  
mit dem zuverlässigen Kundendienst*

GERMERING, Unt. Bahnhofstr. 36  
PUCHHEIM, Marktplatz

Tel. 0 89 / 84 60 06